

Ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd

Pippi Langstrumpf verzaubert einmal mehr das Publikum der Naturbühne

Im Gegensatz zu den Kollegen vom Erwachsenentheater schwimmt Pippi Langstrumpf auf der Naturbühne Gräfinthal auf einer Welle guten Wetters. Die Zuschauer strömen zu Tausenden ins Mandelbachtal und Pippi kriegt davon nicht genug: Sie stellt sich zusätzlich zu den verbleibenden sieben Terminen noch einmal in einer Zusatzvorstellung für gute Zwecke auf die Bühne.

VON SZ-MITARBEITER
CARSTEN WILHELM

Gräfinthal. Gute Nachrichten für alle, die in diesem Sommer noch nicht auf der Naturbühne Gräfinthal waren: Die Akteure des Kulturvereins Bliesmengen-Bolchen setzen eins drauf und zeigen am Samstag, dem 20. August, um 16 Uhr eine Zusatzvorstellung. Somit ist das Kinderstück „Pippi Langstrumpf“ bis zum 28. August insgesamt noch acht Mal zu sehen. „Wegen der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, den Besuchern einen Zusatztermin anzubieten“, erklärt Wilken Schütz, der Vorsitzende des Kulturvereins Bliesmengen-Bolchen.

Zu den bisherigen Vorstellungen kamen knapp 15 000 Zuschauer

nach Gräfinthal, um sich auf der idyllischen Freilichtbühne „Pippi“ und deren Abenteuer anzusehen - rekordverdächtig! „So viele Zuschauer zu einem so frühen Zeitpunkt hatten wir noch nie“, freuen sich der Kulturvereins-Vorsitzende Schütz und alle Akteure.

Teamarbeit macht's

In einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung haben es die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen wieder einmal geschafft, Tausenden von Besuchern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Egal ob als Schauspieler auf der Bühne, als Techniker hinter den Kulissen, im Bewirtungsbereich oder als Feuerwehrmann beim Parkplatzdienst - es läuft rund in Gräfinthal auf der Na-

turbühne. Mit ein Grund, warum der Blick auf die Vorbestellungen für die restlichen Spieltermine die Verantwortlichen fröhlich stimmt. Auch wenn das Kinderstück der schwedischen Autorin Astrid Lindgren bereits seit Mitte Juni läuft, ist die Nachfrage ungebrochen. Die Zusatzvorstellung bietet einmal mehr die Möglichkeit, Pippi mit den roten Zöpfen, den Sommersprossen und den beiden verschiedenen Strümpfen zu sehen. Einen zweiten, ursprünglich ins Auge gefassten Zusatztermin am 27. August können die Akteure aus organisatorischen Gründen zwar nicht anbieten. Doch die Veranstalter haben einen anderen Trumpf für die Zusatzvorstellung. Wilken Schütz: „Den Termin werden wir, wie wir es auch in den Vorjahren schon getan haben, als Benefizveranstaltung anbieten.“

Konkret heißt das, die eingenommenen Eintrittsgelder werden für einen guten Zweck gespendet. Wer sich also Tickets für diesen Termin sichert, tut sich und gleichzeitig auch anderen etwas Gutes damit.

Verregnetes Gelderrauschen

Karten gibt es indes auch noch für die beiden Vorstellungen im Erwachsenentheater. An diesem Samstag sowie am Freitag, dem 19. August, wird jeweils um 20.30 Uhr auf der Naturbühne Gräfinthal die englische Komödie „Cash - Und ewig rauschen die Gelder“ aufgeführt. Rund 1000 Besucher haben sich bislang die Inszenierung des aberwitzigen Stücks angeschaut.

Dennoch: Auch in diesem Sommer litt „Cash“ unter dem Wetter. „Besonders großes Glück hatten wir auch diesmal nicht“, bringt es Wilken Schütz auf den Punkt. Stand „Cash“ auf dem Spielplan, regnete es zumeist. Wie gut das Stück beim Publikum jedoch ankommt, zeigte sich an einem ausnahmsweise einmal nicht verregneten Theaterabend: Da kamen dann gleich mehr als 500 Besucher auf die Naturbühne. Es lohnt also, sich für einen der beiden noch ausstehenden Termine Karten zu sichern.



Claudia Zapp als Pippi Langstrumpf.

Foto: Willi Hiegel



Szene aus dem Erwachsenen-Stück „Cash.“

Foto: sz

cwi

AUF EINEN BLICK

„Pippi Langstrumpf“ wird in diesem Sommer noch am Sonntag, 14. August, um 16 Uhr aufgeführt, am Montag, 15. August, ebenfalls um 16 Uhr, am Samstag, 20. August, um 16 Uhr und um 20.30 Uhr, am Sonntag, 21. August, um 16 Uhr, am Freitag, 26. August, um 20.30 Uhr, am Samstag, 27. August, um 16 Uhr und letztmalig am Sonntag, 28. August, um 16 Uhr. „Cash“ zeigen die Akteure am Samstag, 13. August, um 20.30 Uhr und am Freitag, 19. August, ebenfalls um 20.30 Uhr. Karten gibt es unter (0 68 04) 65 56, Informationen zur Naturbühne und zum Kulturverein unter www.naturbuehne-graefinthal.de.

cwi